

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

33. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 19. August 1847.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 12. Sonnt. n. Trinitatis (22. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Freitag den 20. August um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Dr. Franke. Katechismuspredigten: Montag den 23. August um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Mittwoch den 25. August um 8 Uhr Hr. Superint. Böhme. Freitag den 27. August um 8 Uhr Hr. Hülfsprediger Germann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Dritte Gastpredigt zur Diaconats-Wahl: Hr. Predigtamt's Candidat Dr. Beschoren. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Germann. Allg. Beichte, Sonnabend den 21. August um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Schwenker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Schwender.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Rudolph.
Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und
Oberlehrer Kobra. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Der Seifensieder Arnold beabsichtigt in dem Hause Nr. 2076 in der Lillengasse hier eine Seifensiederei anzulegen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei uns anzubringen.

Halle, den 14. August 1847.

Der Magistrat.

Das Auflesen der Weizen- und Gersten-Aehren im Hallischen Stadtfelde wird von jetzt ab hiermit gestattet. Halle, den 17. August 1847.

Der Magistrat.

Hausverkauf.

In der Leipziger Straße hier ist ein Haus mit Kaufmannsgewölbe, 12 Stuben, 12 Kammern, 3 Küchen, Böden, Hofraum, Stallung, Brunnen und geräumigen trockenen Kellern zu verkaufen, und nähere Auskunft darüber in Nr. 293 daselbst zu erhalten.

Ein junger Mann von guter Erziehung wird als Lehrling gesucht vom Tuchhändler

L. Breitfeld.

Stabliffement.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Montag den 16. dieses Monats ein

Ledergeschäft

im Hause große Steinstraße Nr. 176 (früher Stadt Berlin) eröffne.

Indem ich nun solches zur geneigten Beachtung ergebe, füge ich die Versicherung hinzu, daß stets mein Streben dahin gerichtet sein wird, mir das Vertrauen der mich Bechrenden durch eine freundliche und reelle Bedienung zu erwerben und dauernd zu sichern.

Halle, den 14. August 1847.

C. A. Regensburg.

Besten haltbaren Firniß, welcher in 12 Stunden ganz trocken, so wie alle Sorten Lack eigener Fabrik empfiehlt

G. Eichardt.

Ober-Leipziger Straße.

Ganz frische sächsische Salzbutterm empfing und verkauft sowohl im Ganzen wie ausgestochen billigst

G. Eichardt.

Ober-Leipziger Straße.

In der Rathhausgasse Nr. 245 sind mehrere Tausend Lehmsteine, breite und schmale, das Tausend zu 2 Thlr. 15 Sgr. zu verkaufen.

Gute Speisekartoffeln sind in Wispeln und Scheffeln zu verkaufen am alten Markt bei **Braust.**

Gute Kartoffeln werden fortwährend im Ganzen und einzeln verkauft Ober-Leipziger Straße Nr. 1632.

Ein ordentliches Dienstmädchen, aber nur ein solches, wird zum 1. October gesucht. Näheres am Schulberg Nr. 98 eine Treppe hoch.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 15. bis 31. August 1847.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weiz- gengens- bäck. 12 Stück Sem- mel für 1 Lgr.
			Feines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		
			Lgr	pf.	Lgr	pf.	Lgr	pf.	
A.									
Stadtbacker.									
1	Apel	Steinweg	1710	1 8	1 3	1	—	8	—
2	Bemme	desgl.	1722	—	—	11	—	9	—
3	Biedermann	Ehlagasse	853	—	—	1	—	—	—
4	Blau sen.	Leipziger =	401	1 3	1	—	—	9	—
5	Benne sen.	Geist =	1193	1 6	1	—	1	10	—
6	Benne jun.	Steinweg	1714	—	—	1 3	1	8	—
7	Blau	Gr. Ulrich =	23	1 6	1	—	—	10	—
8	Emanuel	Rl. Ulrich =	1022	1 6	1	—	—	9	10
9	Emanuel	Grasweg	843	1 6	1	—	—	10	—
10	Elizsch	am Stege	1765	1 6	1	—	—	10	9
11	Flemming	Gr. Klaus =	868	1 6	1	—	—	10	8
12	Füller	Herren =	2055	—	—	1 3	1	—	—
13	Günther	an d. Spitze	2127	—	—	1	—	9	—
14	Harti	alter Markt	496	—	—	1 3	—	10	—
15	Hschner	daselbst	694	1 3	1	—	—	10	10
16	Jäckel	Neunhäuser	196	1 8	1 4	1	—	8	—
17	Jungk	Erdbel	791	1 8	1	—	—	10	9
18	Jacobi	Rannische =	541	—	—	1 4	1	8	—
19	Koch	Geist =	1131	1 8	1 4	1	—	8	—
20	Koch	Herren =	2098	1 6	1	—	—	10	—
21	KleinSchmidt	Petersberg	1358	1 4	1	—	—	10	11
22	Kiucke	Schmeer =	479	1 8	1 4	—	—	8	—
23	Oelschig (Männ- nigke's Erben)	Ritter =	685	1 8	1 4	1	—	8	—
24	Karbaum	Gr. Ulrich =	79	1 3	1	—	—	10	10
25	Mary	Steinweg	1716	—	—	1 4	1	8	—
26	Müller	Barfüßer =	119	1 8	1 4	1	—	8	—
27	Miansfeld	Obergl.	1951	—	—	1	—	8	—
28	Mauendorf	Leipziger =	314	1 6	1	—	—	10	—
29	Mitsche	Gr. Ulrich =	31	1 6	1	—	—	10	10

Laufende Nummer.	Name.	Wohnort.	Kroggen = Gebäck.						Weizengebäck.
			Reines Brod pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund		
			1gr	1/2gr	1gr	1/2gr	1gr	1/2gr	
		Strasse.	Nr.						
30	Titsche	Herrn =	2057		1				10
31	Orling	Gr. Ulrich =	72	1	4	1			10
32	Digische	Gr. Märker =	443	1	8	1			9
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	6	1			10
34	Reinhardt	Glaucha	1979	1	8	1			8
35	Reuscher, G. sen.	Gr. Klaus =	1037	1	6	1			10
36	Reuscher, A. jun.	Schloß =	875	1	6	1		9	10
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	8	1	4		8
38	Seeburg	Schmeer =	489						
39	Stöckigt	Leipziger =	295		1			10	10
40	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	8	1			8
41	Schulze	Gr. Stein =	171		1				10
42	Spanger	Klausthor =	2161		1				8
43	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	8	1	4		8
44	Traumann	Brauhausg.	341	1	8	1	3	1	8
45	Thiele	Rannische =	505	1	8	1	4	1	8
46	Tümmler	Gr. Stein =	1549		1			10	10
47	Vaupel sen.	Japfen =	667		1	4			8
48	Vaupel jun.	Gr. Klaus =	882		1	4			8
49	Wiegand	Geist =	1289	1	8	1	4		8
50	Weber	Langegasse	1958	1	3	1		8	11
51	Werner	Schulberg	112		1	3			10
52	Winzer	a. d. Moritzk.	599		1	4			8
53	Zinely	Obergl.	1896	1	8	1	3	1	8
54	Zschmar	alter Markt	576	1	6	1			9
55	Zohle	Leipziger =	1611		1				8
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79		1	4			8
57	Schön	Fleischberg.	1173	1	8	1	3	1	8
58	Thieme	Geist =	1298	1	3	1			10
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1	8	1	3	1	8
60	Köcher	desgl.	288	1	8	1		1	10
	B. Pandbäcker.								
1	Köppe	Giebiichenst.		1	3	1			
2	Müller	daselbst		1	3	1			
3	Reiber	daselbst		1	3	1			
4	Stolle	Gröllwitz		1	3	1			
5	Weber	daselbst		1	3	1			9



So eben ist erschienen und für 8 Sgr. zu haben:
 Die Ruhe der Todten. — Das neue Leben. —
 Die Gaben des Geistes.

Drei Predigten,
 gehalten in der St. Ulrichs-, Dom- und St. Moritz-
 Kirche zu Halle

von

Dr. Erdmann.

W. Schmidt.

Lippert & Schmidt.

Zu der von allen Bundesstaaten gesetzlich gestatteten
 und im hiesigen Courier sehr oft als vortheilhaft empfohl-
 nen Großherzogl. Badenschen Staats-, Eisenbahn-, Lotterie-
 Anleihe sind zur 7. Ziehung, welche den 31. August e. zu
 Carlsruhe geschieht, Erläuterungen und Loose bis zum
 27. d. M. von Vormittags 8 bis 12 und von 2 bis 6
 Uhr bei dem Privatsecretair *Lenning* auf der Stro-
 hospitze neben der Kuttelbrücke Nr. 2133 zwei Treppen
 hoch zu bekommen.

Noch niemals ist wohl der menschlichen Gesellschaft
 ein leichterer Weg, ohne große Geldopfer zu bedeutenden
 Glücksumständen zu gelangen als durch das obige große
 arithmetisch- Meisterstück, gebahnt worden. Ein geehrt
 Publikum lade ich demnach zu recht zahlreicher Theilnahme
 an diesem Institut mit dem Bemerken, daß es keine Ver-
 antwortung in dieser Beziehung zu befürchten hat, erge-
 benst ein.

Lenning.

Nachdem ich durch das Arrest Eines Wohlthätlichen
 Land- und Stadtgerichts hier von zur alleinigen selbstän-
 digen Einziehung aller Außenstände meiner Handlung *H.*
Ernstthal berechtigt worden bin, ersuche ich diejenigen,
 welche noch Zahlungen zu leisten haben, höflichst, mir
 die schuldigen Beträge binnen 14 Tagen gütigst zu zah-
 len, da ich mich sonst genöthigt sehe, klagbar werden zu
 müssen.

Witwe *H. Ernstthal.*

Noch einige Theilnehmer an Vorlesungen über den Körperbau des Menschen vom Herrn Dr. Münter können sich melden bei dem Maler **S. Weber**, alter Markt Nr. 700.

Eine freundliche tapezirte Stube nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist noch zu vermieten. Wo? erfährt man in der Expedition d. Blattes.

Veränderung wegen ist eine Stube und Kammer für 14 Thaler zu vermieten. Näheres Brunnenplatz Nr. 1415 parterre rechts.

Rannische Straße Nr. 501 sind zwei Logis von 3 und 2 Stuben mit Zubehör zu vermieten.

Eine Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 320.

Es sind noch 2 aneinander hängende Stuben mit Kammern jetzt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere sagt Herr **Supprian**, Leipziger Straße Nr. 283.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör ist an ruhige Mieter zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Harzgasse Nr. 1305.

In meinem, früher Doctor **Neumanns**chen Hause, Leipziger Straße, sind 2 Laden für mäßigen Preis zu vermieten. **J. G. Siedler**, kleine Steinstraße.

Eine geschickte, erfahrene Köchin, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. October eine sehr gute Stelle durch **J. G. Siedler**, kleine Steinstraße Nr. 209.

500 Thlr. und 400 Thlr. werden zu leihen gesucht durch **A. Linn** in Halle, Lucke Nr. 1386.

200 Thlr sind auf erste Hypothek auszuleihen durch **A. Linn** in Halle, Lucke Nr. 1386.

Unterzeichneter verkauft das Viertel neues Roggenmehl für 19 Sgr.
Ludwig Meyer
in den 3 Kugeln am Klausthor.

Eine Amme findet sogleich einen Dienst große Klausstraße Nr. 901.

(Bund der Buchhändler-Verleger)

Heute früh $\frac{1}{4}$ 9 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter, die verwitwete Justizcommissarius Gähne. Halle, den 18. August 1847.

Die Hinterbliebenen.

Lichtbild-Portraits, ähnlich, sauber und scharf, fertige ich täglich an. Familien-Gemälde werde ich zu billigen Preisen in hier wenig gekannter Schönheit liefern. Mein Aufenthalt ist eines bevorstehenden Baues wegen nur noch bis Mittwoch.

Lindemann. Gartengasse Nr. 1379
(hinter dem Universitätsgebäude).

Wohnungsgesuch.

Eine auswärtige Dame wünscht mit ihrem Sohne, welcher die Schulen hier besuchen soll, eine Wohnung von einer Stube, einer oder zwei Kammern zu miethen und den kommenden ersten October zu beziehen. Vermiether haben sich deshalb bei C. Seynemann im Gasthof zur goldnen Rose hier zu melden.

Ein junges, gebildetes Mädchen von auswärts, welches im Schneidern und Weißnähen geübt, sucht jetzt oder Michaelis eine Stelle bei einer Dame oder auch einer Hausfrau hülfreiche Hand in der Wirthschaft zu leisten, auch könnte dieselbe die Stelle einer Laden-Demoisell übernehmen. Zu erfragen kl. Schloßgasse Nr. 1062 eine Treppe.

Freitag den 20. August Nachmittags 2 Uhr soll auf meinem Zimmerplatze vor dem Kirchthore eine Parthie Brennholz meistbietend verauctionirt werden.

Breye, Zimmermeister.

Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert, Illumination und Tanz.
Vereinigtes Musikchor,

Paradies.

Morgen, Freitag den 20. August,
Extra-Concert und Illumination.
Vereinigtes Musikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)